



PRESSEMITTEILUNG

Brückenbau mit Know-how

HKL überzeugt als Partner bei aufwendiger Brückensanierung auf der A2.

Unna, 19. Januar 2016 – Großbaustelle A2: Bei der Sanierung einer der meistbefahrenen Autobahnen der Bundesrepublik sind Mietmaschinen und Geräte von HKL beteiligt. Auf 9,5 Kilometern zwischen der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen und dem Autobahnkreuz Dortmund-Nordost unterstützen Radlader, Bagger, Kompressoren, Stromerzeuger und Bauwagen von Deutschlands Branchenführer die EUROVIA Beton GmbH ZS Köln/Bonn bei der Instandsetzung der Brücken. Die Maschinen aus dem HKL Center Unna sind seit August 2015 im Einsatz.

Der HKL MIETPARK hält bundesweit modernes Gerät für den Straßenbau bereit – so auch für die Arbeiten auf der A2. Das Team aus dem HKL Center Unna stand der EUROVIA Beton GmbH ZS Köln/Bonn, den Experten im Bereich Brückeninstandsetzung, mit fachkundiger Beratung zur Seite, fand schnell die passenden Maschinen und lieferte diese direkt auf die Baustelle. Dort übernehmen sie unterschiedliche Aufgaben. Ein mit Hydraulikhammer ausgestatteter Kompaktbagger sowie ein Kompressor führen diverse Abbruch- und Aufbrucharbeiten durch. Zusätzlich übernimmt der Bagger Ausschachtungsarbeiten und befüllt die Schaufel eines Radladers, der Aushub- und Abbruchmaterialien entsorgt. Leistungsstarke Stromerzeuger versorgen unter anderem Bohrmaschinen und Schweißgeräte mit der nötigen Energie. Ein geräumiger Bauwagen aus dem HKL MIETPARK dient den Arbeitern in den Pausen als Rückzugsort.

Ralf Gerner, Einkäufer EUROVIA Beton GmbH ZS Köln/Bonn, sagt: „Wir arbeiten oft mit HKL zusammen und sind mit den Mietgeräten sowie deren fristgerechten An- und Ablieferungen zufrieden. Die Sanierung der A2 ist ein großes Projekt mit vielen verschiedenen Aufgabenstellungen – mit HKL hat man einen kompetenten und zuverlässigen Partner an seiner Seite.“

„Durch unsere jahrelange Erfahrung können wir unseren Kunden in allen Fragen mit Rat und Tat zur Seite stehen“, erklärt Andreas Strater, Betriebsleiter in den HKL Centern Unna und Hagen. „Ob es sich um die Instandsetzung einer kleinen Dorfstraße handelt oder um die Sanierung vielbefahrener Autobahnen wie die A2 – bei HKL bekommt jeder Kunde beste Maschinenqualität und umfassende Beratung.“

Weiterführende Informationen:

In den 1980er Jahren wurde die A2 zwischen der Anschlussstelle Kamen/Bergkamen und dem Autobahnkreuz Dortmund-Nordost sechsspurig ausgebaut. Mittlerweile wird der Streckenabschnitt von rund 63.000 Kraftfahrzeugen am Tag befahren. Der Anteil des Schwerlastverkehrs liegt bei 17,2 Prozent. Diese hohe Verkehrsbelastung fordert nun ihren Tribut: Seit März 2015 wird die Bundesautobahn in diesem Abschnitt auf 9,5 Kilometern saniert. In insgesamt acht Bauphasen, von denen drei bereits



abgeschlossen wurden, finden Sanierungsarbeiten an der Fahrbahndecke und den Brücken statt. Darüber hinaus werden unter anderem Geländer, Entwässerungsleitungen, Übergangskonstruktionen und Lärmschutzwände entlang der Strecke erneuert. Aufgrund der Bauarbeiten sind umfangreiche Verkehrsführungen notwendig, damit der Verkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt wird. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Herbst 2016 abgeschlossen sein.

Bildunterschrift 1: Arbeiten Hand in Hand: Minibagger und Radlader sorgen für den zügigen Abtransport des ausgehobenen Materials.

Bildunterschrift 2: Andreas Strater ist Betriebsleiter in den HKL Centern Unna und Hagen.

Über HKL BAUMASCHINEN

HKL BAUMASCHINEN (www.hkl-baumaschinen.de) ist mit 45.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das Familienunternehmen erzielt einen Umsatz von über 280 Millionen Euro. Mit seinem Mietpark-, Baushop- und Service-Angebot für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen ist HKL der führende Anbieter der Branche. Über 140 Niederlassungen, 1.200 Mitarbeiter und eine große Mietflotte garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort.



PRESSEMITTEILUNG

Großprojekt für HKL

Der Branchenführer sorgt mit Maschinenpower und Know-how für Effizienz bei der Erschließung von „Lau“ in Ölbronn.

Pforzheim, 6. Januar 2016 - HKL Großaufgebot in Baden-Württemberg: Seit Ende 2015 sind zahlreiche Maschinen aus dem HKL MIETPARK bei der Erschließung des Neubaugebiets „Lau“ in Ölbronn im Einsatz. Auf einer Gesamtfläche von ca. 3,6 Hektar entstehen hier bis zu 45 Neubauten mit einer Größe von 430 bis 685 Quadratmetern. Die ARGE Ölbronn Neubaugebiet Lau, bestehend aus der EUROVIA Teerbau GmbH, der Otto Morof Tief- und Straßenbau GmbH und der Bauunternehmung Heinrich GmbH + Co. KG, forderte für das Großprojekt Unterstützung von HKL an. Zahlreiche Maschinen, Baufahrzeuge und Kleingeräte des Branchenführers sorgen seither für Effizienz auf der Baustelle.

Das nur wenige Kilometer von dem neuen Wohngebiet entfernt liegende HKL Center in Pforzheim beliefert die Baustelle flexibel und bei Bedarf kurzfristig mit Maschinen und Geräten aus HKL MIETPARK und HKL MIETSHOP. Mobilbagger ausgestattet mit Greifer und hydraulischem Hammer helfen beim Bau von Kanal- und Wasserleitungen. Sie heben breite Kanalgräben aus und verlegen die benötigten Stahlbetonrohre für die Leitungen. Außerdem stellen sie das Planum für die Straßenflächen her. Auch beim Erdaushub für ein Regenrückhaltebecken werden die HKL Maschinen eingesetzt. Für die späteren Gas- und Versorgungsleitungen heben Mini- und Kompaktbagger mit Grabenlöffel, hydraulischem Schalengreifer oder hydraulischem Hammer mit Spitzmeißel Drainage- und Hausanschlussgräben aus. Ein allradgetriebener Radlader mit Klappschaufel und Palettengabel hilft bei Rohranlieferungen und übernimmt den Transport von Schotter. Perfekte Verdichtungsergebnisse werden mit Stampfern und Rüttelplatten erzielt. Auch Kleingeräte von HKL wie Buschhacker, Fugenschneider, Trennjäger und Kanalbaulaser sind im Einsatz. Den sicheren Transport von Mann und Gerät übernimmt ein Pritschenwagen aus dem HKL MIETPARK.

Patric Riedinger, HKL Regionalleiter, sagt: „Das Neubaugebiet ‚Lau‘ ist eine echte Aufwertung für den Standort Ölbronn. Dank der Nähe zum Bauprojekt und unserer großen Maschinenauswahl können wir den Bautrupp immer schnell und flexibel mit dem benötigten Equipment versorgen.“

„Wir kennen HKL schon seit Jahren und nutzen für unsere Bauprojekte immer wieder das vielfältige Angebot. Hier bekommen wir Maschinen von groß bis klein – alles an einem Standort. Das ist ein echter Vorteil“, erklärt Michael Barth, Oberbauleiter ARGE Ölbronn Neubaugebiet Lau. „Die Zusammenarbeit mit dem HKL Team aus Pforzheim läuft reibungslos. Der Service ist einfach unschlagbar. Den Satz ‚geht nicht, hab‘ ich nicht‘ haben wir noch nie gehört.“

Bildunterschrift 1: Kompaktbagger von HKL helfen bei der Erschließung des Neubaugebiets „Lau“ in Ölbronn.



Bildunterschrift 2: Experten vor Ort: Patric Riedinger, HKL Regionalleiter, hilft bei der Auswahl der richtigen Maschinen.

Bildunterschrift 3: Für die späteren Gas- und Versorgungsleitungen heben Kompaktbagger von HKL Drainage- und Hausanschlussgräben aus.



PRESSEMITTEILUNG

Brückenbau mit System

Zahlreiche Maschinen aus dem HKL MIETPARK sind beim Neubau einer A8-Überführung bei München aktiv.

München, 18. Dezember 2015 – Neue Autobahnbrücke für Bayern: Maschinen von HKL unterstützen die Experten der Firma Fahrner Bauunternehmung GmbH (Fahrner) aus Mallersdorf-Pfaffenberg beim Neubau einer Brücke über die A8 an der Anschlussstelle München-Langwied. Die alte Überführung war über 75 Jahre alt, eine Instandsetzung wurde für nicht mehr wirtschaftlich befunden. Deswegen wurde sie abgerissen und wird jetzt durch eine neue Brücke ersetzt. Für den termingerechten Abschluss der Baumaßnahmen bis April 2016 setzt die Firma Fahrner auf Maschinenpower von Deutschlands Branchenführer: Bagger und Teleskopmaschinen aus dem HKL MIETPARK sind im Einsatz.

Von Profis für Profis: Das Team aus dem HKL Center München-West begleitet das Projekt und fand für die Baumaßnahmen schnell die passenden Maschinen. Diese übernehmen beim Bau der Brücke verschiedene Aufgaben: Für den Aushub der neuen Betonfundamente ist ein 13-Tonnen-Kompaktbagger mit geringem Heckschwenkradius aus dem HKL MIETPARK im Einsatz - genau die richtige Wahl für die Baustelle mit teilweise beengten Platzverhältnissen. Für die Errichtung des Brückenpfeilers befördern leistungsstarke Teleskopmaschinen von HKL Schalungsteile in die Mitte der Fahrbahn. Hier werden die Elemente miteinander verbunden und anschließend mit Stahlbeton ausgegossen. Weitere Raupenbagger sind mit der Hinterfüllung der Brückenwiderlager befasst. Diese stützen die Seitenenden des Brückenüberbaus und leiten die auf ihn einwirkenden Kräfte in den Baugrund ab.

Stephan Bauer, Bauleiter Fahrner, sagt: „Der Bau einer Brücke besteht aus diversen Einzelteilen, die alle perfekt aufeinander abgestimmt sein müssen. Hierfür braucht man Geräte, die flexibel einsetzbar sind und konstant hohe Leistung bringen. Das Team von HKL hat uns bestens beraten und uns mit Maschinen versorgt, die genau zu unserem Vorhaben passen.“

„Der HKL MIETPARK bietet eine Vielzahl an Maschinen für den Brückenbau. Ob Bagger, Teleskopmaschine oder Radlader – wir finden genau die richtige Lösung für unsere Kunden. So auch bei der Überführung an der A8“, erklärt Thomas Schmidt, Betriebsleiter im HKL Center München-West.



Weiterführende Informationen

Die neue Überquerung der A8 soll rund 60 Meter lang und bis zu 6,40 Meter hoch werden. Sie wird in ihren Abmessungen so errichtet, dass auf ihr ein kombinierter Geh- und Radweg zur Erschließung der nördlich gelegenen Autobahnseen untergebracht werden kann. Die Arbeiten wurden gezielt in die Zeit gelegt, in der kein Badebetrieb an den Autobahnseen stattfindet.

Bildunterschrift 1: Neue Überführung an der A8: Bagger von HKL bei der Hinterfüllung der Brückenwiderlager.

Bildunterschrift 2: Neuer Brückenpfeiler: Leistungsstarke Teleskopmaschinen von HKL befördern Schalungsteile in die Mitte der Fahrbahn.

Bildunterschrift 3: Zahlreiche Maschinen aus dem HKL MIETPARK sind beim Neubau einer A8-Überführung bei München aktiv.

Bildunterschrift 4: Experten im Brückenbau: Stephan Bauer, Bauleiter der Firma Fahrner und Thomas Schmidt, Betriebsleiter im HKL Center in München-West.



PRESSEMITTEILUNG

Straßensanierung in Rekordzeit

Maschinenqualität und Beratungskompetenz von HKL führen zu vorzeitiger Fertigstellung der Arbeiten an der B176.

Halle, 8. Dezember 2015 – Wieder freie Fahrt auf der B176: Maschinen aus dem HKL MIETPARK unterstützten die Experten von GP Verkehrswegebau aus Halle bei Sanierungsarbeiten auf der B176 zwischen Laucha und Balgstädt. Hier wurde die Fahrbahn auf 3,9 Kilometern Länge komplett erneuert und ausgebaut. Zusätzlich mussten Ver- und Entsorgungsleitungen sowie angrenzende Wege in der Lauchaer Ortslage saniert werden. Die Baustelle wurde dank genauer Planung, perfekter Maschinenauswahl von HKL und einer professionellen Bauausführung von GP Verkehrswegebau einen Monat vorfristig fertiggestellt. Seit dem 03.11.15 ist der Abschnitt wieder befahrbar.

Profis im Straßenbau: Seit vielen Jahren unterstützt und begleitet HKL Unternehmen beim Bau und der Sanierung von Verkehrsinfrastrukturen. Auf diese Expertise vertraute auch GP Verkehrswegebau. Das Team aus dem HKL Center in Halle betreute die Straßenbaustelle von Anfang an, fand schnell die passenden Maschinen und lieferte diese direkt auf die Baustelle. Hier wurden sie für unterschiedliche Arbeiten genutzt: Ein wendiger Radlader aus dem HKL MIETPARK übernahm die Reinigung des gesamten Bauabschnitts sowie der genutzten Transportwege. Dafür wurde die Maschine mit einer Anbaukehrmaschine ausgestattet. Für die Verdichtung des Untergrunds kam ein moderner Walzenzug von HKL zum Einsatz.

Lutz Klose, Leiter Maschinentechnik GP Verkehrswegebau, sagt: „Wir sind sehr zufrieden mit der Qualität von HKL. Alle Einsätze werden zuverlässig und kompetent betreut. Auch die hohe Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter ist wirklich top. Dieses Gesamtpaket überzeugt uns seit Jahren.“

„Dank unserer jahrelangen Erfahrung im Straßenbau wissen wir genau, welche Maschinen in welchem Projekt am effektivsten eingesetzt werden können. So finden wir für unsere Kunden stets die beste Lösung“, erklärt Sven Reichardt, Betriebsleiter im HKL Center Halle.

Bildunterschrift 1: Einsatz an der B176: Ein mit Anbaukehrmaschine ausgestatteter Radlader von HKL sorgt für Sauberkeit auf dem Bauabschnitt.

Bildunterschrift 2: Arbeiten seit vielen Jahren erfolgreich zusammen: Sven Reichardt, Betriebsleiter HKL Center Halle und Lutz Klose, Leiter Maschinentechnik GP Verkehrswegebau.



PRESSEMITTEILUNG

Großer HKL Containerkomplex in München

110 Raumsysteme begleiten Bau der neuen Microsoft Deutschland-Zentrale und des neuen Motel One Hotels.

München, 1. Dezember 2015 – Logistische Glanzleistung in Südbayern: Mehrere Containeranlagen von HKL mit insgesamt 110 Einheiten sind im Münchener Stadtteil Parkstadt-Schwabing beim Bau von gleich zwei Großprojekten im Einsatz. Seit Mai 2014 entsteht hier für den zukünftigen Mieter Microsoft die neue Deutschland-Zentrale, im Juli 2015 begannen die Arbeiten für eine weitere Niederlassung des zukünftigen Mieters Motel One. Die MARKGRAF GmbH & Co. KG Bauunternehmung (Markgraf) hat sich als Generalunternehmer bei der Baustelleneinrichtung ganz auf das Know-how und die Qualität von Deutschlands Branchenführer verlassen. Gemeinsam mit dem zuständigen Bauleiter Hochbau hat HKL für das Projekt individuell gestaltete Containerkomplexe entworfen.

Das HKL Kompetenzcenter Raumsysteme München-Ost übernahm die professionelle Planung, punktgenaue Lieferung und den termingerechten Aufbau der Einheiten. Zur optimalen Vorbereitung und Konzipierung der Anlagen gab es mehrere Vorbesprechungen auf der Baustelle und im HKL Center. Die einzelnen Container sind ganz nach Kundenwunsch gefertigt: Der für die Administration genutzte zweistöckige Komplex verfügt über helle Büros, geräumige Besprechungsräume und breite Flure. Sogar eine kleine Dachterrasse mit Ruhezone wurde installiert. Direkt angrenzend wurden drei voll ausgestattete Appartements mit integriertem Sanitärbereich für Poliere und Bauleiter aufgestellt. Die Unterkunftscontainer für die verschiedenen Bautrupps und Nachunternehmer überzeugen mit viel Platz und haben dank einer guten Isolierung ein angenehmes Raumklima. Ausgestattet sind sie mit Betten, Spinden, Tischen, Stühlen, Kühlschrank, Kochplatte, Heizung und Klimagerät. Zusätzlich stellt HKL noch diverse Sanitärcontainer. Eine echtes Highlight: Ein Container von HKL wurde zum zentralen Imbiss umgebaut. Ein Treffpunkt zum gemeinsamen Mittagessen für die gesamte Nachbarschaft.

Marcel Lohde, Bauleiter Hochbau bei Markgraf, sagt: „Wir sind absolut zufrieden mit dem Service von HKL. Alle unsere Wünsche konnten realisiert werden und das Ergebnis lässt sich sehen. Wir haben einen direkten Ansprechpartner, den wir bei Problemen oder Fragen immer erreichen können. Das ist gerade bei einem so großen und komplexen Projekt extrem wichtig.“

„Wir nehmen uns viel Zeit für die persönliche Beratung sowie für Planung und Konzipierung der Anlagen. Gemeinsam mit unserem Kunden finden wir dann die optimale Lösung. Durch die flexiblen Gestaltungsmöglichkeiten unserer Container können wir fast alles umsetzen. So auch bei den Anlagen in der Parkstadt-Schwabing“, erklärt Peter Müller, Kundenberater Miete im HKL Center München-Ost.



Bildunterschrift 1: Rund 110 HKL Container sind Baubegleiter in der Münchener Parkstadt-Schwabing.

Bildunterschrift 2: Profis bei der Baustelleneinrichtung: Peter Müller, Kundenberater Miete im HKL Center München-Ost und Marcel Lohde, Bauleiter Hochbau Markgraf (v.l.n.r.).

Bildunterschrift 3: Blick von oben: Großer HKL Containerkomplex begleitet Bau von gleich zwei Großprojekten in München.



PRESSEMITTEILUNG

Voller Einsatz über der Trave

HKL überzeugt durch große Maschinen-Auswahl und guten Service beim Neubau der Possehlbrücke in Lübeck.

Lübeck, 25. November 2015 – Seit Mitte Juli 2015 sind zahlreiche Maschinen aus dem HKL MIETPARK beim Neubau der Possehlbrücke in Lübeck im Einsatz - von Kompressoren, Pumpen und Stromerzeugern über Rüttelplatten und Minibagger bis hin zur Teleskopmaschine. Die Firma Wayss & Freytag Ingenieurbau (Wayss & Freytag) forderte die Maschinen aus dem HKL Center Lübeck an. Sie werden auf, neben und unter der Brücke für Stromversorgung, Verdichtungs- und Aushubarbeiten sowie für die Herstellung von Verpresspfählen genutzt. Die Querung über die Kanaltrave wird in zwei Teilen abgerissen, damit während der Bauzeit stadteinwärts eine Spur für Fahrzeuge offen bleibt. Das Projekt wird voraussichtlich 2017 abgeschlossen.

Der Neubau der Possehlbrücke erfolgt in mehreren Schritten: Damit die Brücke einspurig befahrbar bleibt, wird zunächst eine Seite stabilisiert, bevor die andere abgerissen wird. Bei allen erforderlichen Arbeiten unterstützt das HKL Team die Experten von Wayss & Freytag mit Know-how und Gerät. So werden mit Hilfe einer Teleskopmaschine von HKL, die mit drehbarem Oberwagen als Mobilkran in Höhen bis zu 16 Metern nutzbar ist, so genannte Verpresspfähle hergestellt. Diese Pfähle mit einem unter Druck verpressten Körper tragen die über das Bauwerk einwirkenden Kräfte in den umgebenden Boden ein. Sie machen die Brücke stabiler und ersetzen die marode Holzpfehlgründung der alten Brücke. Die Aushubarbeiten auf und unter dem Bauwerk übernimmt ein wendiger HKL Minibagger, der mit seinen kompakten Abmessungen ideal für Arbeiten auf beengtem Raum geeignet ist. Die ausgehobenen Gräben werden später von einer Pumpe entwässert. Für die Verdichtung des Bodens nach den Grabarbeiten liefert HKL emissionsarme Vibrationsplatten. Mit einem Kompressor werden die Betonfundamente der alten Brücke abgebrochen. Die nötige Energie auf der Baustelle generiert ein leistungsstarker Stromerzeuger.

Trotz erschwelter Bedingungen durch den instabilen aus Geröllschichten bestehenden Untergrund und die Nähe zum Wasser zeigen Maschinen und Gerät von HKL volle Leistung und große Robustheit. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Service und der Auswahl von HKL“, sagt Klaus Prochnau, Polier Wayss & Freytag Ingenieurbau AG. „Ob man nun ein Paar Handschuhe braucht oder eine Teleskopmaschine – in den HKL Centern bekommen wir für alle Gewerke das Richtige.“

„Ausgewogene Vielfalt und schnelle Maschinen-Verfügbarkeit sind besonders bei einem so großen Projekt wie der Possehlbrücke sehr wichtig“, bestätigt Rene Caro, Kundenberater Miete im HKL Center Lübeck. „Hier gibt es einen straffen Zeitplan. Das setzt eine termingerechte Lieferung voraus. Diese können wir immer garantieren.“



Weiterführende Informationen:

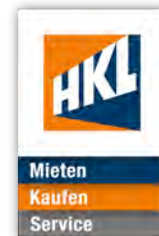
Rund 30.000 Fahrzeuge fahren täglich über die Possehlbrücke im Verlauf der B 75 durch Lübeck. Die 59 Jahre alte Querung der Kanaltrave war im Laufe der Zeit marode geworden und vom sogenannten Betonkrebs befallen – die Brücke musste neu gebaut werden. Sie wird in zwei Bauabschnitten abgerissen und bleibt so über die gesamte Bauzeit stadteinwärts einseitig für Autofahrer offen. Anfang November hat der Abriss eines Teilabschnitts begonnen; bis zum 13.11. ist die Kanaltrave an dieser Stelle für Schiffe gesperrt. Mit einer Spannweite von 41 Metern und einer Breite von 18 Metern wird die neue Brücke kleiner als das jetzige Bauwerk. Ihre Stahlverbundkonstruktion ist wartungsärmer.

Bildunterschrift 1: Voller Einsatz über der Trave: Minibagger und Radlader von HKL sind auf der Possehlbrücke in Lübeck aktiv. Quelle: Holger Kröger.

Bildunterschrift 2: Eine Teleskopmaschine aus dem HKL MIETPARK hilft bei der Herstellung von Verpresspfählen für den Neubau der Possehlbrücke.

Bildunterschrift 3: Hier arbeiten Profis für Profis: Klaus Prochnau, Polier Wayss & Freytag Ingenieurbau AG und Rene Caro, Kundenberater Miete im HKL Center Lübeck.

Bildunterschrift 4: Maschinen von HKL sind auf der Possehlbrücke in Lübeck im Einsatz. Quelle: Holger Kröger



PRESSEMITTEILUNG

Optimal vorbereitet auf Eis und Schnee

Deutschlands Branchenführer HKL bietet Profigerät und Equipment für alle Aufgaben rund um die kalte Jahreszeit.

Hamburg, 10. November 2015 – Der Winter naht: Vor und während der schneereichen Monate verlassen sich Winterdienste, Kommunen und Galabauer bundesweit auf die hochwertigen Maschinen und Geräte von HKL. Ob für die Streugutbestückung oder für die effektive Laubbeseitigung – im HKL MIETPARK und HKL BAUSHOP finden Kunden für alle anfallenden Aufgaben das richtige Equipment. Damit kann der Winter kommen!

Insbesondere sollten Park- und Grünanlage auf den Kälteeinbruch vorbereitet werden – und das vor dem ersten Schneefall. Hierzu bietet der HKL BAUSHOP zahlreiche Profiartikel für Galabauer. Das Sortiment umfasst zum Beispiel qualitätsgeprüfte Ausrüstung für die professionelle Laubbeseitigung. Mit Landschafts- und Laubbesen sowie starken Benzin- oder Akkublasgeräten können große Flächen einfach und schnell von überflüssigem Blattwerk befreit werden. Für das Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und anderen Pflanzungen sind Garten- und Astscheren in unterschiedlichen Modellen und Größen erhältlich. Eine gute Übersicht bietet der neue Onlineshop hkl-baushop.de.

Reinhard Schreiner, verantwortlich für das Baushop-Sortiment bei HKL, sagt: „Galabau-Unternehmen schätzen unser großes Angebot. Gerade in Zeiten mit Auftragsspitzen, müssen oftmals neue Geräte beschafft werden. Unsere Kunden wissen, dass alles beste und geprüfte Qualität ist – darauf verlassen sie sich seit vielen Jahren.“

Ist der Schnee erst da, kommen Maschinen aus dem HKL MIETPARK zum Einsatz und übernehmen anstehende Winterdienstaufgaben. Leistungsstarke Teleskopmaschinen werden zum Beispiel als Streugutbestücker eingesetzt. Ihre Ausleger sind bis zu 13 Meter ausfahrbar. Damit können sie Streufahrzeuge und -behälter einfach und schnell befüllen. Radlader von HKL ausgestattet mit Schneeschild oder Streuer sind optimal für Schneeräumarbeiten geeignet und gewährleisten schnelles und kosteneffizientes Arbeiten.

Alle Maschinen und Geräte sind auch online buchbar: hkl-baumaschinen.de

Bildunterschrift 1: Maschinen von HKL übernehmen Winterdienstaufgaben – von Schneeräumung bis Streugutbestückung.

Bildunterschrift 2: Mit Maschinen von HKL zu schneefreien Straßen.



Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist mit 45.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das 1970 gegründete Familienunternehmen ist mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplett Dienstleister für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen und erzielt einen Umsatz von über 280 Millionen Euro. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus.

Über 140 Niederlassungen bundesweit, 140 Baushops und über 40 ServicePlus-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. Weitere Niederlassungen unterhält das Familienunternehmen in Polen.

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebraucht- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter <http://www.hkl-baushop.de> bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.



Factsheet

Gründung:	1970
Niederlassungen:	Über 140 Niederlassungen in Deutschland und Österreich, mit 140 Baushops und 40 ServicePlus Centern, Zentrale in Hamburg; weitere Niederlassungen in Polen
Umsatz:	Über 280 Millionen Euro im Jahr 2013
Mitarbeiter:	Über 1.200
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald, Ralf Mahla, Dirk Bahrenthien
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Raumsysteme und Fahrzeuge, Verkauf von gebrauchten Baumaschinen, Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	45.000 Mieteinheiten, Baugeräten, Container und Fahrzeuge, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Yanmar, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, Atlas-Copco, Containex HBU, BOS
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Industrie und Kommunen, Hochbau
Gebrauchte Maschinen	Über 2.000 gut gepflegte gebrauchte Baumaschinen

Fotosheet (1)



Ein allradgelenkter Radlader von HKL übernimmt Transport und Umladung von Erdmassen und Schotter.



Neue Überführung an der A8: Bagger von HKL bei der Hinterfüllung der Brückenwiderlager.



Neuer Brückenpfeiler: Leistungsstarke Teleskopmaschinen von HKL befördern Schalungsteile in die Mitte der Fahrbahn.



Kompaktbagger von HKL helfen bei der Erschließung des Neubaugebiets „Lau“ in Ölbronn.



Rund 110 HKL Container sind Baubegleiter in der Münchener Parkstadt-Schwabing.



Arbeiten Hand in Hand: Minibagger und Radlader sorgen für den zügigen Abtransport des ausgehobenen Materials.

Fotosheet (2)



Maschinen von HKL übernehmen Winterdienstaufgaben – von Schneeräumung bis Streugutbestückung.



Einsatz an der B176: Ein mit Anbauehrmaschine ausgestatteter Radlader von HKL sorgt für Sauberkeit auf dem Bauabschnitt.



Voller Einsatz über der Trave: Minibagger und Radlader von HKL sind auf der Possehlbrücke in Lübeck aktiv. Quelle: Holger Kröger.



Entladung und Aufstellung des Lenin-Kopfes in der Zitadelle Spandau übernahm eine Teleskopmaschine von HKL. Quelle: TOBIAS SCHWARZ/AFP/Getty Images.



Zahlreiche Maschinen aus dem HKL MIETPARK sind beim Neubau einer A8-Überführung bei München aktiv.



Eine Teleskopmaschine aus dem HKL MIETPARK hilft bei der Herstellung von Verpresspfählen für den Neubau der Possehlbrücke.